



EINSCHREIBEMARKEN (GEBÜHR-BEZAHLT-ZETTEL)			
1379	1092 Berlin, auf Brief aus der frühesten Verwendungszeit (3.5.67) mit Einl.-schein und auf Luftpostbrief, Erstflug Berlin-Dubrovnik 4.5.67 mit „T.P.“-Stempel	1 Cx	☒ 150,-
1380	1092 Berlin 25 Rostock 1, postfrisch, zus.-hängend (Forge 185,-)	1 Cy	** 90,-
1381	7 verschiedene R-Zettel Berlin, 1020 AERO (1), (2) und (3), 1055 (1), (2) und (3) und 1125-2, alle gez. E und zus.-hängend (Haubold 198,-)	2	** 90,-
1382	1165 all B(2) Berlin, auf Eilbrief vom 21.2.84 mit gestempelt R-Zettel, aus der Zeit der Verwendung (Forge 300,-)	2	☒ 150,- 150

				DM
1383	12 Frankfurt g, gez. A, 7 verschiedene, zusammenhängend, postfrisch (Haubold 278,-)	2	70	** 70,-
1384	1512-1 zIIB(1) Werder und 20-1 IIB(2), Papierunterschied, beide zus.-hängend (Forge 260,-)	2		** 130,-
1385	1512-1 zIIB(1) Werder, KN 000, und 93-1IIB(4/1) Annaberg-Buchholz, auf Q-Teil fehlt „SbPA“, jeweils zus.-hängend (Forge 370,-)	2		** 120,-
1386	3 Einschreibemarken von Werder: 1512-1 zIIB(1), 1512-1 zIIB(1/1) und 1512 zIIB(2), alle zus.-hängend (Forge 248,-)	2		** 90,-
1387	1512-1 zIIB(1) Werder, 233 IIB(3) Bergen und 306 IIB(3) Magdeburg, alle zus.-hängend (Forge 270,-)	2		** 110,-
1388	172-1 zIIB(3) Ludwigsfelde, 562 IB Worbis und 59 blI Eisenach, alle zus.-hängend (Forge 490,-)	2		** 200,-
1389	172-1 zIIB(3) Ludwigsfelde, auf Eilbrief vom 25.2.85 mit gestempeltem R-Zettel, Stempel „LUDWIGSFELDE 3“, wurde kurze Zeit verwendet (Forge 300,-)	2	160	☒ 200,-
P 1390	<b>2065 IB Kling-Urlaubersiedlung, postfrisch, zh., selten (Mi. 3500,-)</b>	2	1200	** 1200,-
1391	208-1 IIB Neustrelitz, postfrisch, zh. (Mi. 1200,-)	2		** 500,-
1392	4 verschiedene Einschreibemarken: 2112-1 IIB(3) Eggesin, 2337 IIB(4) Binz, 25-3 IB(2) Rostock und 36-1 IIB(4) Halberstadt, alle zh. (Forge 530,-)	2		** 180,-
1393	6 verschiedene Einschreibemarken: 2112-1 IIB(3) Eggesin, 2337 IIB(4) Binz, 25-1 cIIB(3) und (4) Rostock, 306 IIB(3) Magdeburg und 93-1 B(4/1) Annaberg-Buchholz, Q-Teil ohne „SbPA“, alle zus.-hängend (Forge 440,-)	2	120	** 130,-
1394	233 bA(2) Bergen, 25-2 A(3) Rostock und 25-2 aC(2) Rostock, alle zus.-hängend (Forge 410,-)	2	135	** 150,-
1395	25-1 A(3) Rostock, zus.-hängend (Forge 300,-)	2	100	** 100,-
P 1396	25-1 A(4/1) Rostock, zus.-hängend, Unterauflage neu entdeckt (Forge 400,-)	2		** 200,-
1397	25-1 blI(4) Rostock, zus.-hängend, Fehldruck der Kontr.-Nr.: R-Teil 91/Q-Teil 091, im R-Teil fehlt also die 1. Ziffer vollständig	2		** 80,-
1398	25-1 C(2) Rostock, auf Brief, Letzttagstempel „31.7.90“ mit Einl.-schein (Forge 160,- +)	2		☒ 100,-
1399	25-1 cIIB(5) Rostock, zus.-hängend (Forge 1000,-)	2	320	** 300,-
1400	3 verschiedene Einschreibemarken Rostock: 25-1 C(2), 25-1 E(1) und 25-2 aC(2), alle zus.-hängend (Forge 320,-)	2		** 110,-
1401	25-1 C(3) Rostock, postfrisch, zh. (Forge 250,-)	2	46	** 120,-
1402	25-1 C(3) Rostock, Papierunterschied, postfrisch, zh. (Forge 275,-)	2	110	** 140,-
1403	3 verschiedene Einschreibemarken: 25-1 cIIB(3) und (4) Rostock und 357 IIB(2) Gardelegen, alle zh. (Haubold 380,-)	2		** 150,-
1404	5 verschiedene Einschreibemarken: 25-1 IIB(3) und (4) Rostock, 25-3 IB(2) Rostock, 3026 IIB(2) Magdeburg und 59 blIB Eisenach, alle zh. (Forge 370,-)	2		** 130,-
1405	25-2 A(2) Rostock, Q-Teil PLZ nur „5“, zh.	2		** 100,-
1406	25-2 A(5) Rostock, auf Brief, Letzttagstempel „31.7.90“, mit Einl.-schein (Forge 420,-)	2		☒ 130,-
1407	25-2 aC(2) Rostock, zh., Q-Teil „Rostock“ 2 mal nebeneinander	2		** 100,-
1408	25-2 aC(2) Rostock, 2 Exemplare im zh. Doppelpaar, KN 001/002 (Forge 240,-)	2		** 100,-
1409	25-2 C(6) Rostock, auf Brief, Letzttagstempel „31.7.90“, mit Einl.-schein	2		☒ 100,-
1410	25-3 IB(2) Rostock, auf Brief, R-Zettel gestempelt, Letzttagstempel „31.7.90“, mit Einl.-schein (Forge 320,-)	2		☒ 100,-
1411	25-3 IB(2) Rostock, auf Eilbrief mit gestempeltem R-Zettel vom 2.9.80, mit Einl.-schein (Forge 160,-)	2		☒ 80,-
1412	3 verschiedene Einschreibemarken Rostock: 25-4 (3), 251-5 C und 2500-1 E(2), alle zh. (Forge 260,-)	2		** 100,-
1413	3 verschiedene Einschreibemarken Rostock: 25-4 C(4), 251-5 C und 25-2 aC(2), alle zh. (Forge 340,-)	2		** 120,-
1414	251-5 C Rostock, zh., und 25-4 C(4) Rostock, auf Brief, R-Zettel gestempelt, vom 12.8.80, mit Einl.-schein (Forge 225,-)	2		**/☒ 100,-
1415	4 verschiedene Einschreibemarken: 251-5 C Rostock, 75-15 IIB(2) Cottbus, 75-16 IIB(3) Cottbus und 75-18 D Cottbus, alle zh. (Haubold 210,-)	2		** 80,-
1416	4 verschiedene Einschreibemarken: 27-1 blB(3) Schwerin, 4036 aF(2) Halle, 4500-9 F Dessau und 8600-1 gzF(2) Bautzen, alle zh. (Forge 215,-)	2		** 100,-
1417	3 verschiedene Einschreibemarken: 3026 IIB(1) Magdeburg, 562 IB Worbis und 93-1 IB(4/1) Annaberg-Buchholz, Q-Teil ohne „SbPA“, alle zh. (Forge 760,-)	2		** 300,-
1418	357 IIB(1) Gardelegen, auf Brief, Fremdverwendung, Stempel „FRIEDERSDORF 23.8.72“, mit Einl.-schein	2		☒ 100,-
1419	36-1 IIB(4) Halberstadt, postfrisch, zh. (Forge 300,-)	2		** 150,-
1420	401 salB(2) Halle, postfrisch, zh. (Haubold 200,-)	2	80	** 80,-
1421	3 verschiedene Einschreibemarken: 43:4305 IIB(1) Quedlinburg, 562 IB Worbis und 93-1 B(4/1) Annaberg-Buchholz, Q-Teil ohne „SbPA“, alle zh. (Forge 510,-)	2		** 250,-
P 1422	<b>608 IIB Schmalkalden, postfrisch, zh., nur 2 Exemplare bis jetzt bekannt (Forge -,-)</b>	2	2100	** 2600,-
1423	526 IB Worbis, zh. und 1158 alB(1) Berlin, auf Brief mit gestempeltem R-Zettel vom 24.8.68, mit Einl.-schein (Forge 260,-)	2		**/☒ 100,-
1424	612 cIIB Eisfeld, postfrisch, zh. (Mi. 1500,-)	2		** 400,-
P 1425	<b>62 cIIB(2) Bad Salzungen, postfrisch, zh. (Forge -,-)</b>	2	1000	** 1000,-

1426	784-1 abIB(2) Senftenberg und 801 IB(6) Dresden, beide zh. (Forge 210,-)	2	**	100,-	
1427	8036 IIB(1) Dresden, zh., Fehldruck der Kontr.-Nr.: R-Teil 044/Q-Teil 034	2	**	300,-	300
P 1428	8250-1 E(2) Meißen, zh. starke Verzählung	2	**	100,-	
1429	93-1 IB(4/1) Annaberg-Buchholz, Q-Teil ohne „SbPA“, postfrisch, zh., und 56 clIB(2) Leinefelde auf Brief, R-Zettel gestempelt, vom 20.2.80, Fremdverwendung Heilbad Heiligenstadt, mit Einl.-schein (Forge 325,-)	2	**/☒	110,-	49
1430	6 verschiedene Einschreibemarken mit Fehldruck: Q-Teil links, 1017 al, 1106 al, 133-1 i, 4320-1, 5900-1 und 9800-1 a, alle zh.	2-3	**	100,-	
1431	6 verschiedene Einschreibemarken mit Fehldruck: Q-Teil links, 1017 al, 1200-1 ad, 1330-1 i, 4200-1 a, 5900-1 und 9800-1 a, alle zh.	2-3	**	100,-	
1432	6 verschiedene Einschreibemarken mit Fehldruck: Q-Teil links, 1017 al, 1106 al, 1200-1 ad, 1330-1 i, 4320-1 und 5900-1, alle zh.	2-3	**	100,-	
1433	5 verschiedene Einschreibemarken: 1120 (3) Berlin-Weißensee, 1142-2 (1) u. (2) Berlin-Kaulsdorf, 1140-4 f Berlin-Marzahn und 1140-6 f Berlin-Marzahn, alle zh. (Forge 1125,-)	3	**	500,-	500
1434	2500-1 (3/1) Rostock, zh., Fehldruck: R-Teil KN 982/Q-Teil 992, sehr selten, unterbewertet	3	**	300,-	
1435	1144-2 (2) Berlin-Kaulsdorf, auf Brief, R-Zettel gestempelt vom 20.6.90, mit Einl.-schein (Haubold 300,-)	3	☒	150,-	
P 1436	2300-1 Stralsund, zusammenhängend (Mi. 1000,-)	3	**	650,-	
1437	2500-1 (3/1) Rostock, zh., Doppelpaar, Fehldruck: R-Teil KN 977/Q-Teil 987 und R-Teil 986/QW-Teil 986, Übergang zur normalen Numerierung	3	**	480,-	445
1438	2500-2 Rostock, zh, teils Ausfall der Druckfarbe im R-Teil (Mi. 400,-)	3	**	120,-	
1439	4200-1 b(1) Merseburg, zh., Fehldruck der KN R-Teil 984/Q-Teil 983, rechts und links anhängendes Paar mit richtiger Numerierung	3	**	500,-	500
1440	4250 Eisleben, ohne Angabe des Postamtes „2“, auf Brief vom „14.12.87“, mit Einl.-schein (Forge 300,-)	3	☒	150,-	
1441	4530-r- (2) Roßlau, zh. (Haubold 400,-)	3	**	250,-	260
1442	8025 sa(1) Dresden, zh., Fehldruck der KN R-Teil 984/Q-Teil 983, rechts und links mit anhängendes Paar mit richtiger Numerierung	3	**	500,-	520
1443	8025 sa(1) Dresden, zh., zweifache Fehlzählung: zwischen Q-Teil 991/R-Teil 991 sowie R-Teil 990/Q-Teil 990, jeweils zwei parallele Doppelzählungen mit anhängendem normalgezähnten Paar 989/989, also 3 zh. Paare, Unikat	3	**	200,-	210
1444	8042 (3) Dresden, zh. (Forge 400,-)	3	**	180,-	
1445	Paketgebührenmarken: 1092 und 1137, jeweils zus.-hängend (Mi. 170,-)	1	**	70,-	75
1446	1990, Paket-Selbstbedienung: 102-2 Berlin, Paketadresse vom 26.6.90 mit Einl.-Schein, 4 Tage vor Währungsunion, Fernpaket bis 5 kg, 80 Pfg. Porto, sehr selten		△	170,-	
1447	1980, Paket-Selbstbedienung: 102-2 Berlin, Paketadresse mit Einl.-schein vom 22.12.80, Eilboten-Fernpaket bis 5 kg, 5 Pfg. überfrnkürt, vermutlich versagte der Automat, dazu Fotokopie Ansicht Vorraum PA 102-2		△	130,-	
P 1448	1968, Paketgebührenmarke 1137 Berlin, auf kplt. Paketadresse, mit Einl.-schein, seltene Bedarfsverwendung (Mi. 500,-)	1	△	180,-	



1390



1396



1422



1425



1436